



## SITZUNGSPROTOKOLL

aufgenommen in der Sitzung des GEMEINDERATES am Montag, den 01. April 2010 um 19 Uhr im großen Sitzungssaal der Marktgemeinde Leopoldsdorf/M.

Anwesende: Nentwich Thomas, Schwarz Ernst, Dr. Nagel Clemens, Dipl.-Ing. Herok Wilhelm, Ing. Nemeth Siegfried, Kolm Erika, Hrabal Veronika, Mag. Lehner Bernhard, Gruber Gertrude, Nentwich Felix, Koukal Christine, Mag. (FH) Metzich Martina, Strandl Johann, Gerstbauer Rudolf, Mag. (FH) Prosoroff Alexej, Macho Eduard, Hörler Roman, Ing. Kralik Gerald, Lugmayr Johann, Krammer Gerhard, Makoschitz Rudolf

Entschuldigt: ----

Unentschuldigt: ----

Der Altersvorsitzende, Herr Makoschitz Rudolf eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Sitzung beschlussfähig ist, alle Tagesordnungspunkte öffentlich sind und gegen die Tagesordnung kein Einwand besteht.

## TAGESORDNUNG

- Punkt 1) Angelobung der gewählten Gemeinderäte.
- Punkt 2) Wahl des Bürgermeisters.
- Punkt 3) Anzahlbestimmung der Vizebürgermeister und der geschäftsführenden Gemeinderäte.
- Punkt 4) Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte.
- Punkt 5) Wahl des Vizebürgermeisters.
- Punkt 6) Zuweisung der Geschäfte an die geschäftsführenden Gemeinderäte.
- Punkt 7) Bildung von Gemeinderatsausschüssen.
- Punkt 8) Ortsvorsteherbestellung.
- Punkt 9) Entsendung von Mitgliedern in diverse Ausschüsse, Kommissionen und Verbände.
- Punkt 10) Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte.

## VERLAUF

Punkt 1 bis Punkt 5 ist aus der beiliegenden Niederschrift über die Vorgänge bei der Wahl des Bürgermeisters, der geschäftsführenden Gemeinderäte und des Vizebürgermeisters zu entnehmen.

**Punkt 6) Zuweisung der Geschäfte an die geschäftsführenden Gemeinderäte.**

Der Bürgermeister weist nach § 37 Abs. 2, der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-16, die Geschäfte an die geschäftsführenden Gemeinderäte wie folgt zu:

- Vizebürgermeister Schwarz Ernst:  
Zuweisung: Angelegenheiten für Hoch-, Tiefbau und Planungsangelegenheiten (Bauausschuss)
- Geschäftsführenden Gemeinderat Dr. Nagel Clemens  
Zuweisung: Angelegenheiten Finanzen und Kultur (Finanzausschuss)
- Geschäftsführender Dipl.-Ing. Herok Wilhelm  
Zuweisung: Angelegenheiten für Umwelt, Wasser, Abwasser, Soziales, Gesundheit und Wohnungen (Umwelt und Sozialausschuss)
- Geschäftsführender Gemeinderat Ing. Nemeth Siegfried:  
Zuweisung: Kindergarten, Schulen, Hort, Jugend und Sport (Schulausschuss)
- Geschäftsführender Gemeinderat Mag. (FH) Prosoroff Alexej  
Zuweisung: Angelegenheiten für Wirtschaft, Markt, Verkehr, Sicherheit und Freizeit (Wirtschaftsausschuss)
  
- **Bestellung zur Umweltgemeinderätin gemäß § 9 NÖ Umweltschutzgesetz LGBl. 8050-6 : Gemeinderäten Gruber Gertrude**

**Punkt 7) Bildung von Gemeinderatsausschüssen.**

Bürgermeister Nentwich Thomas stellt den Antrag, dass gemäß § 30, Abs. 1, der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-16, außer dem Prüfungsausschuss noch fünf Gemeinderatsausschüsse gebildet werden. Die einzelnen Ausschüsse sollen mit folgenden Wirkungskreisen betraut und nach dem Verhältniswahlrecht gemäß den Bestimmungen des § 107 der NÖGO, LGBl. 1000-16, aufgeteilt werden:

1. Ausschuss für Finanzen und Kultur (Finanzausschuss) an SPÖ  
**Anzahl Mitglieder: 5**
2. Ausschuss für Hoch-, Tiefbau und Planungsangelegenheiten (Bauausschuss) an SPÖ.  
**Anzahl Mitglieder: 5**
3. Ausschuss für Kindergarten, Schulen, Hort, Jugend und Sport (Schulausschuss) an SPÖ.  
**Anzahl Mitglieder: 5**
4. Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Wasser und Abwasser und Soziales (Umwelt- und Sozialausschuss)  
**Anzahl Mitglieder: 7** an SPÖ.
5. Ausschuss für Wirtschaft, Markt, Verkehr, Sicherheit und Freizeit (Wirtschaftsausschuss) an ÖVP.  
**Anzahl Mitglieder: 5**
6. Prüfungsausschuss (Kontrollausschuss) Die Besetzung des Prüfungsausschusses erfolgt gemäß § 30 der NÖGO mit fünf Mitgliedern, wobei die Vorsitzendenstelle an die ÖVP-Fraktion geht.  
**Anzahl Mitglieder: 5**

Beschluss: der Antrag wurde angenommen.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Bürgermeister Nentwich Thomas weist auf den § 57, Abs. 3, der NÖGO 1973, LGBl. 1000-16 hin, der wie folgt lautet:

Der Bürgermeister und die Mitglieder des Gemeindevorstandes haben bei den Sitzungen jener Gemeinderatsausschüsse, deren Mitglieder sie nicht sind, beratende Stimme. Dem Bürgermeister kommt überdies das Recht auf Antragsstellung zu. Jede im Gemeinderat vertretene Wahlpartei hat das Recht, eines ihrer Gemeinderatsmitglieder in einen Ausschuss als Zuhörer zu entsenden. Die Bestimmungen dieses Absatzes gelten nicht für den Prüfungsausschuss.

Nach der Abstimmung wird die Sitzung unterbrochen und der Bürgermeister führt gemäß § 107, Abs. 5, NÖ GO, nach den erfolgten Parteienvorschlägen über die Besetzung der einzelnen Ausschüsse die konstituierende Sitzung der einzelnen Ausschüsse durch. In den einzelnen Ausschüssen werden nach der Wahl des jeweiligen Vorsitzenden die Vorsitzendenstellvertreter gewählt. Ergebnisse nach den Bestimmungen über den Wahlvorgang gemäß §§ 107, Abs.5, 102 Abs. 1, 3 und 4, 103 und 104 der NÖGO 1973, LGBl. 1000-16:

<b>Ausschuss für Finanzen und Kultur</b>	<b>Finanzausschuss</b>	<b>SPÖ</b>
Aufgaben:	Finanz und Kulturwesen	
Vorsitzender:	GGR Dr. Nagel Clemens	
Stellvertreter:	GR Hrabal Veronika	
Mitglieder:	Die Gemeinderäte: Nentwich Felix, Kolm Erika, Krammer Gerhard	

<b>Ausschuss für Hoch- Tiefbau und Planungsangelegenheiten</b>	<b>Bauausschuss</b>	<b>SPÖ</b>
Aufgaben:	Bau- und Planungsangelegenheiten	
Vorsitzender:	Vizebürgermeister Schwarz Ernst	
Stellvertreter:	GR Nentwich Felix	
Mitglieder:	Die Gemeinderäte: Strandl Johann, Gerstbauer Rudolf, Lugmayr Johann	

<b>Ausschuss für Kindergarten, Schulen, Hort, Jugend und Sport</b>	<b>Schulausschuss</b>	<b>SPÖ</b>
Aufgaben:	Kindergarten, Schule, Hort, Jugend und Sport	
Vorsitzender:	GGR Ing. Nemeth Siegfried	
Stellvertreter:	GR Kolm Erika	
Mitglieder:	Die Gemeinderäte: Mag. (FH) Metzich Martina ( <b>ist auch Jugendgemeinderat</b> ), Mag. Lehner Bernhard, Hörler Roman	

<b>Ausschuss für Umwelt, Wasser, Abwasser, Soziales, Gesundheit und Wohnungen</b>	<b>Umwelt- und Sozialausschuss</b>	<b>SPÖ</b>
Aufgaben:	Umwelt, Wasser und Abwasser, Soziales, Gesundheit und Wohnungen	
Vorsitzender:	GGR Dipl.-Ing. Herok Wilhelm	
Stellvertreter:	GR Gruber Gertrude ( <b>auch Umweltgemeinderätin</b> )	
Mitglieder:	Die Gemeinderäte: Koukal Christine, Mag. (FH) Metzich Martina, Gerstbauer Rudolf. Ing. Kralik Gerald, Hörler Roman	

Zu  
Punkt 7) Bildung von Gemeinderatsausschüssen.

<b>Ausschuss für Wirtschaft, Markt, Verkehr, Sicherheit und Freizeit</b>	<b>Wirtschaftsausschuss</b>	<b>ÖVP</b>
Aufgaben:	Wirtschaft, Markt, Verkehr, Sicherheit und Freizeit	
Vorsitzender:	GGR Mag. (FH) Prosoroff Alexej	
Stellvertreter:	GR Ing. Kralik Gerald	
Mitglieder:	Die Gemeinderäte: Hrabal Veronika, Mag. Lehner Bernhard, Kolm Erika	

<b>Kontrollausschuss</b>	<b>Prüfungsausschuss</b>	<b>ÖVP</b>
Vorsitzender: (gemäß § 107 Abs.2, NÖGO, LGBl.1000-16)	GR Macho Eduard	
Stellvertreter:	GR Strandl Johann	
Mitglieder:	Die Gemeinderäte: Koukal Christine, Gerstbauer Rudolf, Makoschitz Rudolf	

Alle zu wählenden Vorsitzenden und Vorsitzendenstellvertreter wurden einstimmig gewählt.

#### **Punkt 8) Ortsvorsteherbestellung**

Gemäß § 40 Abs. 2, der NÖGO 1973, LGBl. 1000-16, bringt Bürgermeister Nentwich Thomas den Vorschlag ein, Frau Gemeinderätin Kolm Erika zur Ortsvorsteherin von der KG Breitstetten zu bestellen.

Nach einigen Wortmeldungen kommt es zum

Beschluss: der Vorschlag mit Mehrheit wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür (14 SPÖ u. 1 FPÖ)

6 Stimmen dagegen (6 ÖVP)

Nach der Abstimmung beantwortete Frau Kolm Erika die Frage vom Bürgermeister ob sie die Wahl zur Ortsvorsteherin von der KG Breitstetten annimmt mit ja.

#### **Punkt 9) Entsendung von Mitgliedern in diverse Ausschüsse Kommissionen und Verbände.**

Antrag des Bürgermeisters:

Auf Grund von Vorgesprächen werden nachstehende Personen für die Entsendung in diverse Ausschüsse, Kommissionen und Verbände von den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen (SPÖ und ÖVP) vorgeschlagen:

- Rußbachwasserverband:  
Vzbgm. Schwarz Ernst  
GR OV Kolm Erika

- Disziplinarkommission:  
Vorsitzender: Vzbgm. Schwarz Ernst  
Mitglieder: GR. Mag. Lehner Bernhard, Mag. (FH) Metzich Martina, Mag.(FH) Prosoroff
  
- Schlichtungskommission:  
Vorsitzender: Bgm. Nentwich Thomas  
Mitglieder: GGR Dipl.-Ing. Herok Wilhelm, GR Hrabal Veronika, Mag.(FH) Prosoroff Alexej
  
- Flurschätzung - Begehung:  
GGR Dr. Nagel Clemens, GR OV Kolm Erika, GR Lugmayr Johnan
  
- Stimmberechtigte Mitglieder im Hauptschulausschuss der Marktgemeinde Leopoldsdorf/M:  
Vzbgm. Schwarz Ernst, Ing. Nemeth Siegfried und Hörler Roman.
  
- Stimmberechtigtes Mitglied im polytechnischen Ausschuss der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf:  
GR OV Kolm Erika
  
- Stimmberechtigtes Mitglied im Sonderschulausschuss der Marktgemeinde Lasee:  
GR OV Kolm Erika.
  
- Mitglieder im Umweltverband Gänserndorf mit Sitz in Hohenruppersdorf:  
Vertreter: Bürgermeister Nentwich Thomas  
Stellvertreter: GGR Dipl.-Ing. Herok Wilhelm
  
- Mitglieder im Erdöl- und Erdgasgemeindenverband mit Sitz in Matzen-Raggendorf:  
Vertreter: GGR Dr. Nagel Clemens  
Stellvertreter: Vzbgm. Schwarz Ernst
  
- Zivilschutzbeauftragter (NÖ Zivilschutzverband)  
GR Macho Eduard
  
- Musikschulverband Gänserndorf  
Bgm. Nentwich Thomas, GGR Dr. Nagel Clemens, GGR Dipl.-Ing. Herok Wilhelm
  
- Jugendgemeinderätin, GR Mag.(FH) Metzich Martina

Beschluss: der Antrag wurde angenommen.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig.

**Punkt 10) Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte:**

Bürgermeister Nentwich Thomas überreicht an die ausgeschiedenen Gemeinderäte kleine Erinnerungsgeschenke. Folgende Gemeinderäte sind ausgeschieden:

Herr Nagel Peter  
Herr Tuschek Hubert  
Herr Dr. Nefischer Dieter  
Herr Forstner Leopold  
Herr Lenk Daniel und Gulz Heinrich

Der Vorsitzende schließt um 20:30 Uhr die Sitzung und lädt alle Gemeinderatsmitglieder und ehemaligen Gemeinderatsmitglieder zu einem Buffet im Sitzungssaal ein.

g.g.g.

Marktgemeinde Leopoldsdorf im Marchfelde  
Verwaltungsbezirk Gänserndorf  
GZ. 004/2010

# NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des Bürgermeisters  
und des Gemeindevorstandes - der Marktgemeinde

2285 Leopoldsdorf im Marchfelde

Datum: 01. April 2010

Ort: 2285 Leopoldsdorf im Marchfelde, Rathausplatz 3, großer Sitzungssaal

Beginn : 19:00 Uhr

Vorsitzender: Makoschitz Rudolf als Altersvorsitzender

## 1. Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden.

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung – der Wahl des Bürgermeisters und des Gemeindevorstandes - der Neuwahl des Vizebürgermeisters festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Nentwich Thomas, Schwarz Ernst, Dr. Nagel Clemens, Dipl.-Ing. Herok Wilhelm, Ing. Nemeth Siegfried, Kolm Erika, Hrabal Veronika, Mag. Lehner Bernhard, Gruber Gertrude, Nentwich Felix, Koukal Christine, Mag. (FH) Metzich Martina, Strandl Johann, Gerstbauer Rudolf, Mag. (FH) Prosoroff Alexej, Macho Eduard, Hörler Roman, Ing. Kralik Gerald, Lugmayr Johann, Krammer Gerhard

Entschuldigt sind abwesend:

-----

Unentschuldigt sind abwesend:

-----

\* Der Altersvorsitzende führt den Vorsitz bis zur Annahme der Wahl durch den neugewählten Bürgermeister, der Bürgermeister danach und im Fall einer Neuwahl des Vizebürgermeisters und einer Ergänzungswahl, der Vizebürgermeister bei der Neuwahl des Bürgermeisters

\*\* Nicht zutreffendes bitte löschen  
F 1 (1000)

## 2. Angelobung

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde **Leopoldsdorf im Marchfelde** nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

## 3. Wahl des Bürgermeisters \*\*

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates..... Strandl Johann (\*SPÖ)

Das Mitglied des Gemeinderates..... Mag.(FH) Prosoroff Alexej (\*ÖVP)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen ..... 21

ungültige Stimmen ..... 0

gültige Stimmen ..... 21

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 .....

Stimmzettel Nr. 2 .....

Stimmzettel Nr. 3 .....

Stimmzettel Nr. 4 .....

Stimmzettel Nr. 5 .....

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Nentwich Thomas 21** Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Nentwich Thomas** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 21, lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt.

Das Mitglied des Gemeinderates Herr **Nentwich Thomas**, gibt über Befragen an, dass er die Wahl annimmt.

#### 4. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates..... Strandl Johann (\*SPÖ)

Das Mitglied des Gemeinderates..... Mag.(FH) Prosoroff Alexej (\*ÖVP)

Der Vorsitzende teilt mit, dass außer dem Vizebürgermeister mindestens fünf geschäftsführende Gemeinderäte gewählt werden müssen. Die Gesamtzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes einschließlich des Vizebürgermeisters darf ein Drittel der Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates nicht übersteigen. Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte gefasst werden.

Antrag:

#### **Fünf geschäftsführende Gemeinderäte und davon ein Vizebürgermeister**

Beschluss:

**einstimmig angenommen.**

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes werden entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei <b>SPÖ</b>	.....	<b>vier</b> Mitglieder
Wahlpartei <b>ÖVP</b>	.....	<b>ein</b> Mitglied
Wahlpartei <b>FPÖ</b>	.....	<b>0</b> Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Wahlpartei: **SPÖ**

SCHWARZ Ernst

Dr. NAGEL Clemens

Dipl.-Ing. HEROK Wilhelm

Ing. NEMETH Siegfried

Wahlpartei: **ÖVP**

Mag.(FH) PROSOROFF Alexej

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlparteien SPÖ und ÖVP ergibt:

abgegebene Stimmen .....	21
ungültige Stimmen .....	0
gültige Stimmen .....	21

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 .....  
Stimmzettel Nr. 2 .....  
Stimmzettel Nr. 3 .....  
Stimmzettel Nr. 4 .....  
Stimmzettel Nr. 5 .....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Schwarz Ernst	21 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Dr. Nagel Clemens	21 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Dipl.-Ing. Herok Wilhelm	21 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Ing. Nemeth Siegfried	21 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Mag.(FH) Prosoroff Alexej	21 Stimmzettel

Die Gemeinderäte **Schwarz Ernst, Dr. Nagel Clemens, Dipl.-Ing. Herok Wilhelm, Ing. Nemeth Siegfried, Mag.(FH) Prosoroff Alexej.**

sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt.

## 5. Wahl des Vizebürgermeisters

Es ist **ein** Vizebürgermeister zu wählen.

Wahl des Vizebürgermeisters:

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates..... Strandl Johann (\*SPÖ)  
Das Mitglied des Gemeinderates..... Mag.(FH) Prosoroff Alexej (\*ÖVP)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen .....	21
ungültige Stimmen .....	0
gültige Stimmen .....	21

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 .....  
Stimmzettel Nr. 2 .....  
Stimmzettel Nr. 3 .....

Stimmzettel Nr. 4 .....  
Stimmzettel Nr. 5 .....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Schwarz Ernst** 21 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Schwarz Ernst** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 21 lauten, gilt dieses als zum Vizebürgermeister gewählt.

Das Mitglied des Gemeinderates Herr **Schwarz Ernst** gibt über Befragen an, dass er die Wahl annimmt.

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Unterschriften

Der Altersvorsitzende:

Der Bürgermeister:

Der Vizebürgermeister:

Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Mitglieder des Gemeinderates: